

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0329/17</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Florian Ernst
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	05.05.2017	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	24.05.2017	Vorberatung	
Stadtrat	22.06.2017	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Hochbauamt  
Schaffung von neuen Planstellen  
(Referent: Herr Alexander Ring)

### **Antrag:**

Der Schaffung folgender Planstellen im Hochbauamt wird zugestimmt.

- a. Eine Vollzeitstelle als Technische/r Sachbearbeiter/in im Sachgebiet 65-3 Bauunterhalt in EG 10 TVöD.
- b. Eine Vollzeitstelle als Techniker/in im Sachgebiet 65-5 Elektrotechnik in EG 9a mit KW-Vermerk 1/2021.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 125.300 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ---	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 601000 Gr. 4 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 125.300
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die Deckung der zusätzlich anfallenden Personalausgaben erfolgt über das Gesamtbudget.

## Kurzvortrag:

Unsere Stadt ist in den letzten Jahren von einer äußerst dynamischen Entwicklung geprägt, was unter anderem mit einem überdurchschnittlichen Einwohnerzuwachs verbunden ist. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Aufgabenfülle des Hochbauamtes wider.

Hinzu kommt, dass die Komplexität aufgrund technischer Entwicklungen und der damit verbundenen Erhöhungen der gesetzlichen Vorgaben stetig zunimmt. Dies führt, insbesondere in den beiden Technik-Sachgebieten zu erhöhtem Personalbedarf.

Die vorhandene Gebäudesubstanz, die überwiegend aus den 60iger und 70iger Jahren stammt, erfordert einen ständig steigenden Aufwand im Bauunterhalt.

Um eine zeitnahe Abwicklung der erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen und Nutzungsanpassungen im Gebäudebestand in den kommenden Jahren zu ermöglichen, werden folgende Stellen beantragt:

## **Eine Vollzeitstelle als Technische/r Sachbearbeiter/in im Sachgebiet 65-3 Bauunterhalt in EG 10 TVöD:**

Das Sachgebiet 65-3 „Bauunterhalt“, das für den baulichen Unterhalt der bestehenden Gebäude und deren Freiflächen zuständig ist, besteht derzeit aus 10 Vollzeitstellen. Die Planstellen teilen sich auf 6 Techniker- und 4 Ingenieurstellen auf.

Dem Sachgebiet 65-3 obliegt der bauliche Funktions- und Substanzerhalt, das Wahrnehmen von Betreiberpflichten wie Standsicherheitsprüfungen, das Umsetzen von betriebsrelevanten Umbauten und Umnutzungen sowie Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Um den stetig steigenden Aufgabenumfang gerecht werden zu können und Eigenplanungen weiterhin zu ermöglichen, wird eine weitere Planstelle für eine/n Technische/n Sachbearbeiter/in in EG 10 im Bereich Bauunterhalt benötigt.

## **Eine Vollzeitstelle als Techniker/in im Sachgebiet 65-5 Elektrotechnik:**

Im Sachgebiet 65-5 Elektrotechnik sind derzeit 5 Vollzeitstellen vorhanden. Der Bereich Neubau wird von zwei Elektroingenieuren abgedeckt, wobei einem dieser Ingenieure die Sachgebietsleitung obliegt.

Zudem sind drei Elektrotechniker beschäftigt, die u.a. für die regelmäßig vorgeschriebenen Wartungen und Prüfungen der technischen Anlagen in allen in der Zuständigkeit des Hochbauamts liegenden Gebäuden verantwortlich sind.

Spätestens im Jahr 2020 geht ein sehr erfahrener Elektrotechniker in den Ruhestand. Um einen rechtzeitigen Wissenstransfer zu ermöglichen und den Dienstbetrieb sicherzustellen, ist eine frühzeitige Nachfolgeregelung erforderlich.

Zudem herrscht im Bereich der Elektrotechnik derzeit ein erhöhtes Arbeitsaufkommen. Begründet ist dies durch anstehende Maßnahmen größeren Umfangs im Bereich der Sicherheitstechnik (Überfallmeldeanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrollen, Brandmeldeanlagen, etc.) sowie durch den steigenden Technisierungsgrad der Gebäude der Stadt Ingolstadt auf Grund verschiedener Vorgaben, beispielsweise der Energieeinsparverordnung (EnEV). Es steht weiterhin die Hinterlegung der notwendigen elektrischen Prüfungen und Wartungen im Software-System IMS an, was zu einer zusätzlichen Arbeitsbelastung führt.

Um das spezifische Fachwissen des in Ruhestand gehenden Mitarbeiters zu erhalten und um gleichzeitig Kapazitäten für das momentan erhöhte Arbeitsaufkommen zu schaffen, soll eine zusätzliche Stelle als Techniker/in in EG 9a mit KW-Vermerk 1/2021 geschaffen werden.

## **Schlussbemerkungen**

Ziel des Hochbauamtes ist es, den Nutzern der städtischen Gebäude ideale Arbeits-, Lern- und Aufenthaltsbedingungen zur Verfügung zu stellen. Daneben obliegt einem Gebäudeeigentümer eine Vielzahl von Verpflichtungen, die für einen rechtssicheren Gebäudebetrieb zu erfüllen sind.

Um all diese Ansprüche auch in Zukunft gerecht zu werden, ist die Schaffung der o.g. Stellen notwendig.

Die Vorlage ist mit der Steuerungsunterstützung abgestimmt.